

Riesenhai als neues Wahrzeichen

Sehlendorf erhielt neue Stahlskulptur

Blekendorf. Die Gemeinde Blekendorf hat im Ortsteil Sehlendorf ein neues Wahrzeichen bekommen. Direkt an der Ortsdurchfahrt vor dem Hotel Seehus sorgt ein Hai für Aufmerksamkeit. Seine 4,30 Meter hohe Stahlskulptur hat der Künstler Wolfgang Tiemann vor wenigen Tagen auf einen stabilen Betonsockel montiert. Er hofft, dass dieses Kunstwerk nicht nur als Hingucker dient, sondern auch die Betrachter zum Nachdenken über das Schicksal von Kreaturen, die vom Aussterben bedroht sind, anregt.

Von Peter Braune

„Bei der Wahl meines Objektes war mir natürlich klar, dass Haie in unseren Gewässern nicht vorkommen. Er gehört aber als Knorpelfisch zur Makrelenart und verkörpert auf besondere Weise den in der Welt verbreiteten Irrsinn weit überzogener Bejagung und Verfolgung. Gerechtfertigt wird das Abschachten des Hais mit seinem – meist unbegründeten – Mythos als Menschen fressende Bestie“, erzählte Tiemann.

Er möchte es nicht nur bei diesem Gedankengang belassen, sondern gibt dem unbefangenen Betrachter einen dezenten Hinweis: Sein Riesenhai trägt in einer Schwanzflosse einen langen Schnitt. „Vielleicht fällt den Menschen dann ein, dass vor allem in Japan gefangenen Haien nur ihre Rückenflossen abgeschnitten werden, weil die als Delikatessen gelten. Die anschließend wieder freigelassenen Fische müssen dann elend krepieren“, erklärt er.

Entstanden ist das Kunstwerk als Skizze in Tiemanns Atelier in Hannover. Anschließend ließ er die Pläne in einer Metallwerkstatt unter seiner Regie realisieren. Dafür wurden schwere

Stahlplatten mit Plasmaschneider und Schweißgerät zertrennt, zusammengefügt und so bearbeitet, dass schließlich die Skulptur auf einem Anhänger nach Sehlendorf transportiert werden konnte. Ein Kran hievte das Schwergewicht in die richtige Position, so dass der senkrecht aufgestellte Hai nur noch in die vorbereiteten Halterungen geschraubt werden musste.

Material kann Patina ansetzen

„Mein erster Gedanke war, das Kunstobjekt blau zu lackieren und damit farblich an den Innenbereich des Hotels und meinen Kunstraum im Seehus anzuknüpfen. Aber als dann der Hai aus der Werkstatt kam, wurde schnell umdisponiert. Er wirkte archaisch, kantig und fischig. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, die Oberfläche weitgehend roh zu lassen und nur mit einem Klarlack zu streichen. So kann das Material trotzdem Patina ansetzen“, freute sich der Künstler nach beendeter Arbeit über diese Entscheidung.



Wolfgang Tiemann, international bekannter Künstler aus Hannover mit zweitem Wohnsitz in Sehlendorf, hat ein neues Wahrzeichen der Gemeinde Blekendorf geschaffen: Vor seinem Hotel Seehus ließ er mit einem Kran seinen 4,30 Meter großen Hai als Stahlskulptur aufstellen.
Foto Braune

**Bros
Weg**

Eutin.
stein is
Ratgeb
Hilfsar
Heraus
kreis a
dienste
Kreisv
Osthob
(vorma
hinder
Klinik
Osthob
Erfar
den die
im Ar
gungsp
Brücke
Die Hi
Bereich
trächti
und S
rung,
und so
tionen
sen au
Verein
Künstl
Mensch
den ek
ein Fo
sen sic
Erhält
den g
und in
wegw

**Stric
Krei**

Eutin.
terte
Umge
Eutin
Freita
Dame
gleich
blioth
schen
und s
tunge
arbeit
gen zu
und
und S
gung
den d
beteil
der Ir
nige
Graff
tensch
übert
tenlos
tritt i